

MISSION STATEMENT

Bildung in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT-Bildung) wird verstanden als Teil einer umfassenden Bildung. Die Kenntnis von Zusammenhängen in MINT ist eine wesentliche Voraussetzung für eine prinzipielle Aufgeschlossenheit gegenüber wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen. Sie bildet die Grundlage dafür, sich sozial, ökologisch sowie ethisch verantwortungsbewusst und qualifiziert am gesellschaftlichen Diskurs zu einschlägigen Fragestellungen zu beteiligen und sich mit globalen Herausforderungen auseinanderzusetzen. Daher setzt sich das Nationale MINT Forum dafür ein, das Interesse an Fragestellungen und Berufen im MINT-Bereich zu fördern und die Entwicklung entsprechender Kompetenzen frühzeitig und kontinuierlich in den Fokus zu rücken.

Das Nationale MINT Forum engagiert sich für eine gute MINT-Bildung auf allen Stufen des Bildungssystems, weil hochqualifizierte Fachkräfte unverzichtbar für die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Deutschland sind. Die an vielen Schulen noch zu verbessernde MINT-Bildung, Rollen- und Berufsbildstereotype, die Jugendlichen und insbesondere Mädchen den Zugang zu MINT-Themen erschweren, die rückläufige Zahl von Bewerbungen in der technischen Berufsausbildung, die Sicherung des Studienerfolgs in MINT-Fächern an den deutschen Hochschulen sowie das lebenslange Lernen in den Unternehmen stellen besondere Herausforderungen dar. Die entstandene MINT-Fachkräftelücke, die sich aus demografischen Gründen weiter vergrößert, ist kein konjunkturelles Phänomen, sondern ein strukturelles Problem. Deshalb müssen die frühkindliche, die schulische und die außerschulische, die berufliche und die akademische MINT-Bildung sowie das lebenslange Lernen nachhaltig verbessert und ausgebaut werden. Um diese Ziele zu erreichen, ist eine exzellente MINT-Qualifizierung der pädagogischen Fach- und Lehrkräfte unverzichtbar. Ebenso gilt es, zusätzliche gesellschaftliche Ressourcen zu mobilisieren und geeignete Rahmenbedingungen im Bildungs- und Beschäftigungssystem zu schaffen.

Das Nationale MINT Forum ist ein Zusammenschluss von überregional tätigen Institutionen und Vereinigungen, die sich für die Förderung der MINT-Bildung einsetzen. Dabei konzentrieren sich viele Mitglieder auf außerschulische Initiativen. Die im Nationalen MINT Forum zusammengeschlossenen Organisationen stehen für die gesamte MINT-Bildungskette: Von der frühkindlichen über die (außer)schulische, berufliche und akademische Bildung bis zur Weiterbildung und zum lebenslangen Lernen.

Das Nationale MINT Forum unterstützt eine kontinuierliche und alle Lebensphasen übergreifende MINT-Bildung, sowohl im Sinne von Faktenwissen und Kompetenzerwerb als auch im Sinne einer grundlegenden Vertrautheit mit der von Wissenschaft und Technik geprägten Welt. Eine solche Bildung ist von großer Bedeutung für die individuelle Persönlichkeitsentwicklung und Lebensperspektive. Sie ist eine Voraussetzung für zivilgesellschaftliche Teilhabe, für berufliche Entwicklung und bedeutsam für die Einlösung von mehr Chancengerechtigkeit. Darüber hinaus stärkt sie die Entfaltung kreativ-gestalterischer Fähigkeiten und befördert die Entwicklung wissenschaftlich-technischer Begabungen.

Das Nationale MINT Forum versteht sich nach innen als Austauschplattform und Think Tank der Mitgliedsorganisationen und nach außen als nationaler, politikbegleitender Interessensvertreter für gute MINT-Bildung.

Gemeinsames Ziel ist es, durch Vernetzung und Kooperation im Nationalen MINT Forum, die Wirkung jeder einzelnen Initiative zu verstärken, Synergien zu schaffen sowie die weitere Verbesserung der Qualität der MINT-Bildung in Deutschland nachhaltig voranzutreiben. Das Forum will dabei Austauschplattform und Think Tank der Mitgliedsorganisationen und der maßgebliche Interessensvertreter in der MINT-Bildung sein. Das Forum soll seine Rolle als erster Ansprechpartner beim Thema MINT-Bildung für Politik und Medien auf nationaler Ebene weiter ausbauen. Für Entscheidungen im politischen Raum ist das Nationale MINT Forum wegen seiner Expertise eine unverzichtbare Instanz.

PRINZIPIEN DER ZUSAMMENARBEIT

Das Nationale MINT Forum ist ein strategischer und politikbegleitender Zusammenschluss, der sich jenseits der operativen Arbeit seiner Mitglieder für ihre gemeinsamen Interessen einsetzt, indem er Handlungsempfehlungen zu MINT-Themen entwickelt und bundesweit gegenüber Politik und Öffentlichkeit kommuniziert.

Um Synergieeffekte zu erzielen, tauschen sich die Mitglieder regelmäßig aus und bringen ihre Netzwerke, Kompetenzen und Erfahrungen ein. In Arbeitsgruppen werden bildungspolitische Empfehlungen zu spezifischen Themen der MINT-Bildung erarbeitet sowie gemeinsame Qualitätsstandards und Wirkkriterien entwickelt.

Das Nationale MINT Forum richtet jährlich den Nationalen MINT Gipfel aus, um die politischen Kernbotschaften und Hauptthemen seiner Arbeit vorzustellen und die Diskussion mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Medien, Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aufzunehmen.

Das Nationale MINT Forum wird von zwei gewählten nebenamtlichen Sprecherinnen beziehungsweise Sprechern aus den Mitgliedsorganisationen in der Öffentlichkeit vertreten. Eine hauptamtliche Geschäftsstelle koordiniert die Aktivitäten, die von der Mitgliederversammlung beschlossen werden.

Das Nationale MINT Forum folgt in seiner Zusammenarbeit mit den Mitgliedern dem Prinzip der Subsidiarität. Die Mitglieder wahren uneingeschränkt ihre Identität und Sichtbarkeit und handeln operativ selbständig im Sinne ihrer eigenen Geschäftsaufträge.